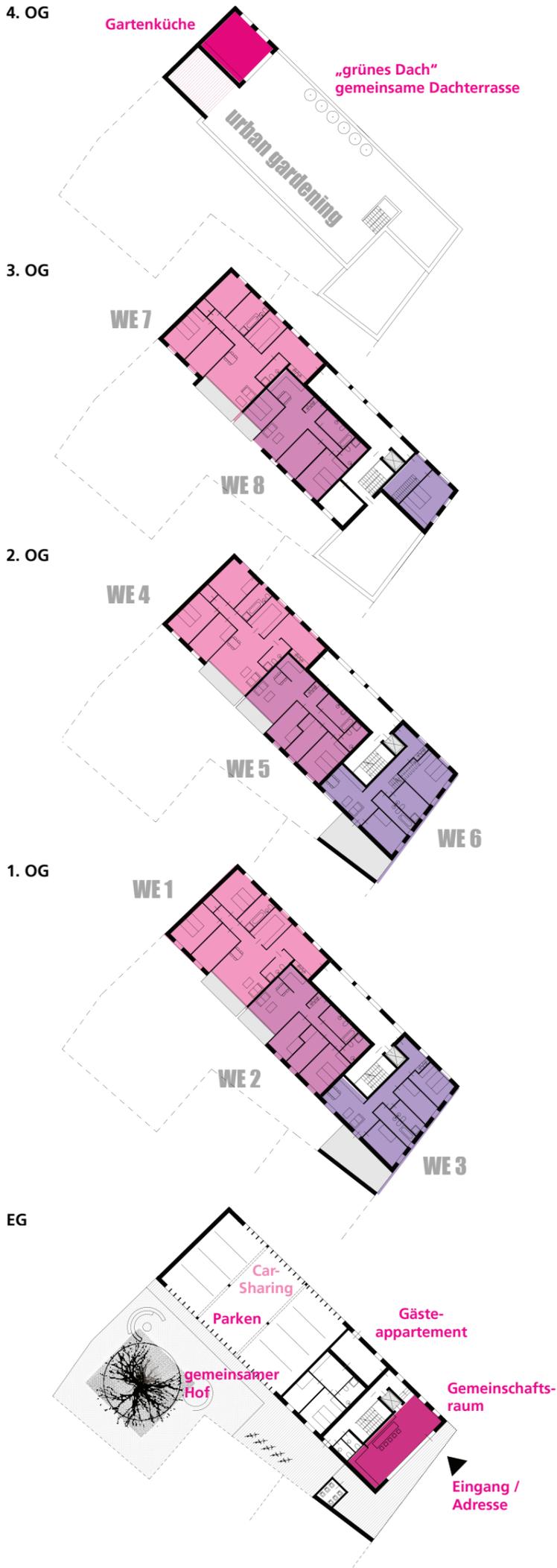


Zu[haus]e in der Stadt

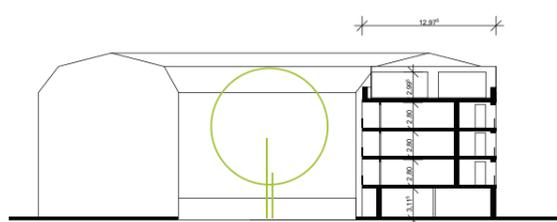
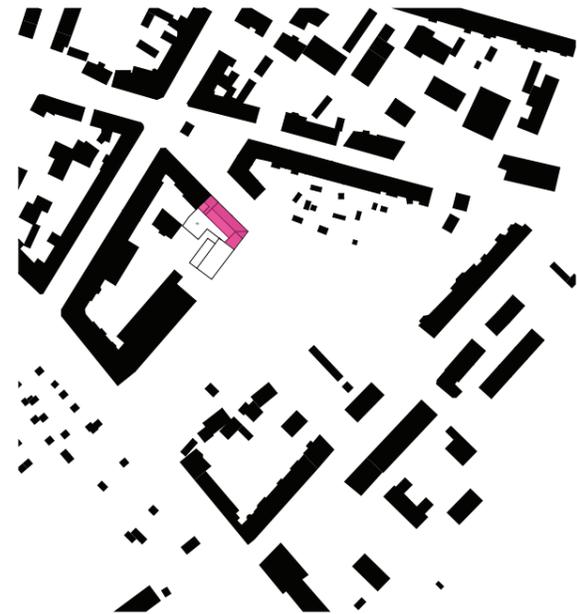
Rosa-Steinhart-Straße



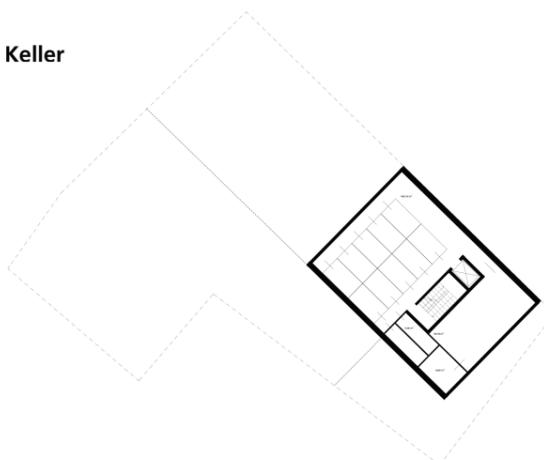
Das **Wohnprojekt ROSA** liegt an der „Pieschener Melodie“, dem ersten „shared space“ in Dresden.

Das Bebauungskonzept sieht 3 Wohngeschosse und ein teilweise als Staffelgeschoss ausgebildetes Dachgeschoss vor. Auf jeder Etage liegen drei Wohnungen. Die Erschließung über den Treppenraum im Norden ist als 3-Spänner organisiert. Die Lage im Norden trägt nicht nur der Nord-Süd-Orientierung Rechnung, sondern ermöglicht eine barrierefreie und schwellenlose Erschließung aller Wohneinheiten mit nur einem Aufzug und dient als Kontakt- und Kommunikationszone der Hausgemeinschaft. Die Wohnungen werden als barrierearme Geschosswohnungen erstellt, die auch im Alter und in mobilitätseingeschränkten Lebenssituationen nutzbar bleiben. Durch die Erschließungstypologie ist zudem eine spätere Teilung größerer Familienwohnungen möglich, so dass dafür adäquate Wohnsituationen hergestellt werden können.

Die Fassade reagiert zeitgemäß auf die Bestandsgebäude des Umfeldes. Über eine gegliederte Putzfassade und eine bewusste Gestaltung der Sockelzone wird das neue Gebäude in die Bestandssituation eingefügt.



Keller



Erdgeschoss

Am Zugang des Wohngebäudes am Hedwig-Langner-Weg liegt eine kleine Halle, die Zugang, Adresse, Kinder- und Gemeinschaftsraum der Hausgemeinschaft sein kann und von dort den davorliegenden Freiraum mitbeleben wird. Hier werden auch Kinderwagen, Bobbycars und sonstige unentbehrliche Gefährte zum spielen auf den „Pieschener Melodie“ abgestellt werden können. Im Westen schließt ein Durchgang zum grünen Garten an, wo auch die Fahrradabstellplätze angeordnet sind.

Stellplätze

Im EG werden von der Rosa-Steinhart-Straße 8 überdachte Stellplätze hergestellt. Die Baugemeinschaft strebt an, die Anzahl der individuellen PKWs durch ein hauseigenes Car-Sharing-Modell zu verringern, sobald die Möglichkeit über eine überarbeitete Stellplatzsatzung der LH Dresden eröffnet wird. Die Stellplätze werden mit einer Elektroladestation versehen.

Ökologisches Konzept

Die Südorientierung ermöglicht optimal die passive Sonnenenergienutzung (Wärmegewinne über die Fassade). Das Gebäude kann im Passivhausstandard errichtet werden. Die Solarkollektoren auf dem Dach unterstützen die Heizung und die Warmwasserbereitung.

bauforum dresden e.V.
Tel. 0351. 321 312 84
info@bauforum-dresden.de
www.bauforum-dresden.de

heizHaus
ARCHITECTUR · STADTPLANUNG

Wurzener Straße 15a
01127 Dresden
www.heizhaus.de

Stand 23.08.2018

bauforum
dresden